



Kvvi

Netzwerk
Kinder von Inhaftierten

Mecklenburg-Vorpommern

GEMEINSCHAFT FÜR SOZIALE THERAPIE UND PÄDAGOGIK – LUISENSTRASSE E.V. – Träger der LKS M-V

Ambulante (Jugend-)Hilfen	Straffälligenhilfe	Kinder von Inhaftierten
Erziehungsberatung Erziehungsbeistandschaft Sozialpädagogische Familienhilfe Anti-Gewaltberatung JGG Täter-Opfer Ausgleich JGG	Anti-Gewalt-Beratung Täter-Opfer Ausgleich	Projekt „ZaunGast“ in der JVA Waldeck
Präventionsprojekte Gruppenarbeit (SRO)	Anti-Gewalt-Training Straftataufarbeitungsprogramm	Landeskoordinierungs- stelle „Kinder von Inhaftierten“ Kvl-MV
Clearingstelle Fusionfestival		
KisTe (Kinderschutzteam auf Kulturveranstaltungen)		



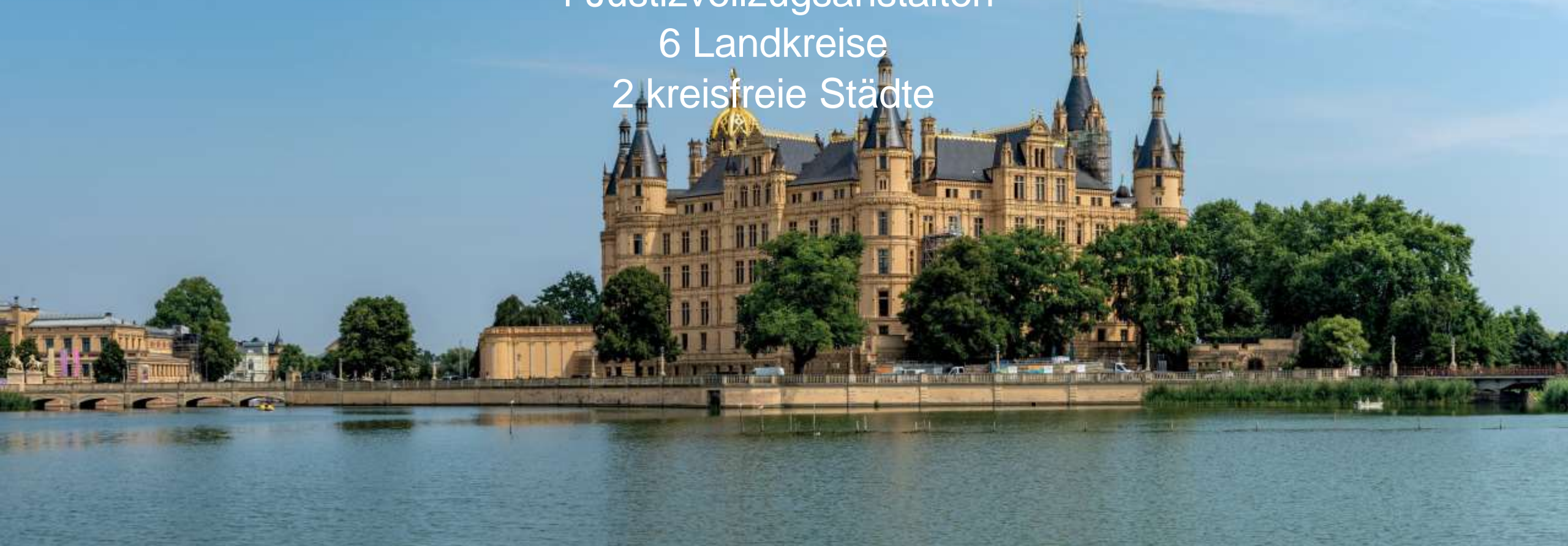
Mecklenburg - Vorpommern

Ca. 1,6 Mio Einwohner:innen

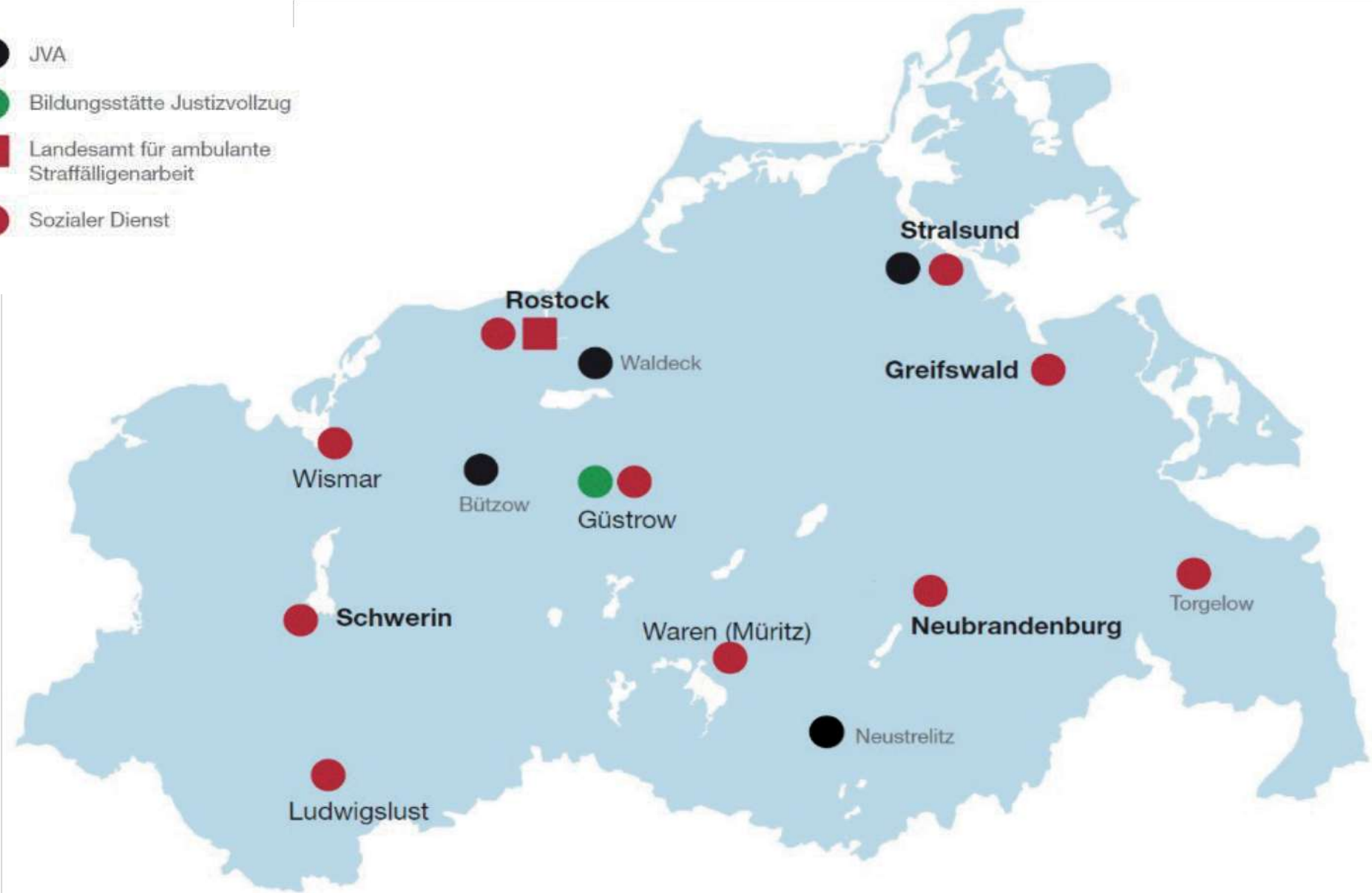
4 Justizvollzugsanstalten

6 Landkreise

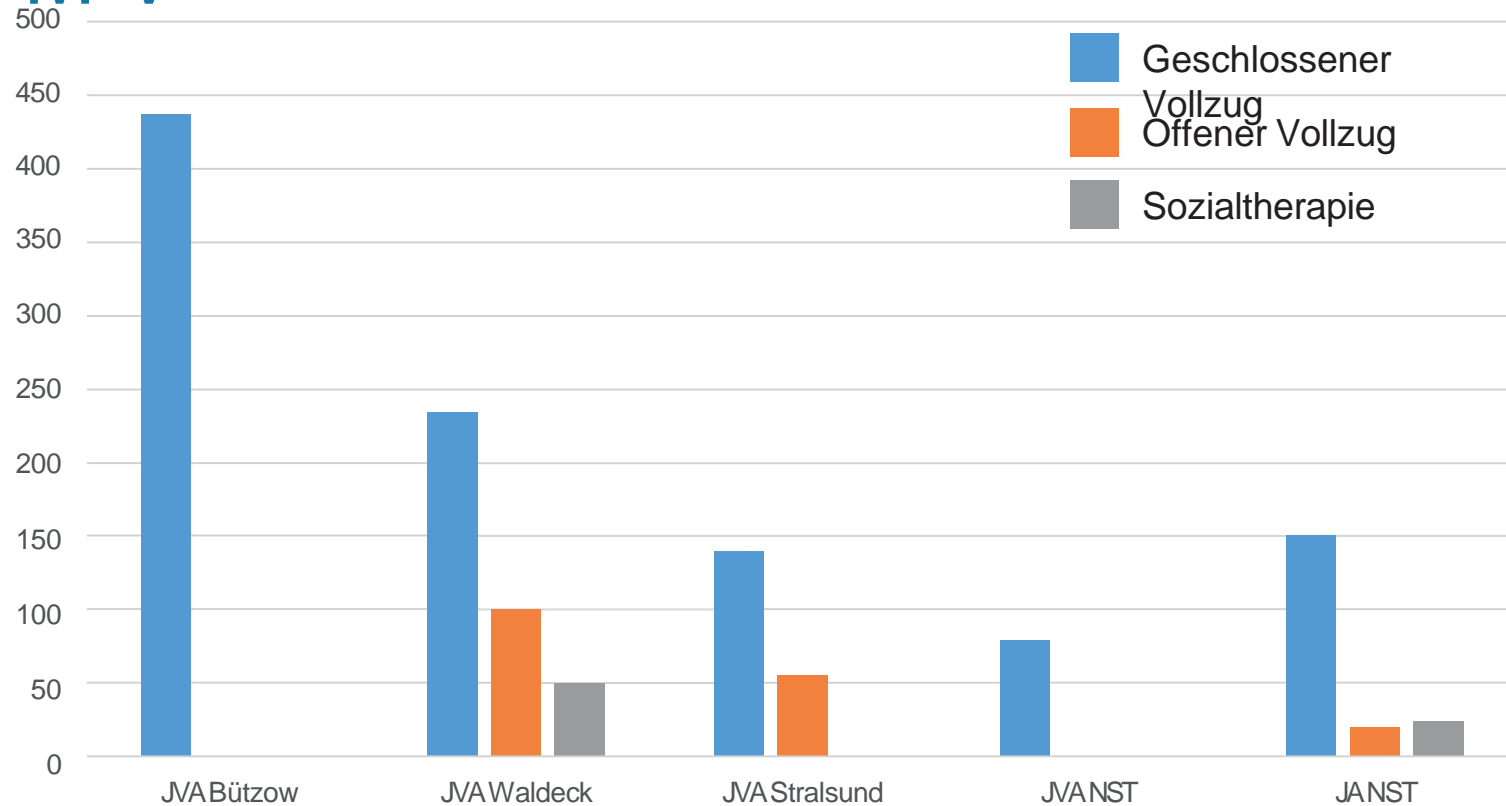
2 kreisfreie Städte



- JVA
- Bildungsstätte Justizvollzug
- Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit
- Sozialer Dienst



GESAMTZAHL HAFTPLÄTZE UND VERGLEICH DER INHAFTIERTEN IN M-V



Kvl – Meilensteine M-V

- 2012-2015 "Papa ist auf Montage" JVA Bützow (BOP e.V.)
- ab 2019 „Papa und ich“ JVA Stralsund (SOS, KJFH e.V.)
- 2019-2022 Landesmodellprojekt „ZaunGast“ JVA Waldeck
(Gemeinschaft für soziale Therapie und Pädagogik)
- 02-08/2022 KonzeptAG Kvl M-V
- ab 2023 „ZaunGast 2.0“ JVA Waldeck (Gemeinschaft...)
- ab 2023 Landeskoordinierungsstelle Kvl M-V/Projektbegleitgruppe ...
- ab 2023 „Kvl Projekt der JVA Bützow“ (Diakonie)
- Fachtag Kvl M-V an der Fachhochschule Güstrow
- 05/2024 JALT in der JVA Waldeck
- Ab 05/2024 „KiB-Projekt“ JVA Neustrelitz (AWO)

Landesmodellprojekt Zaungast 2019 – 2022 Inhalte



Landesmodellprojekt Zaungast 2019 – 2022 Ergebnisse

- Für Angehörige
 - Aktuelle Lebenssituation der Familien & deren Kinder verstehen
 - Zugang & Teilhabe gewährleisten
 - Grundprinzip: Freiwillig & Ressourcenorientiert

- Für Inhaftierte Eltern-/teile
 - Soziale Bezüge stärken
 - Wahrnehmung von Rechten & Pflichten sichern
 - Stabilisierung familiärer Bezugssysteme ermöglichen
 - Teilhabe sichern
 - Resozialisierungschancen verbessern
 - Grundprinzip: Freiwillig & Ressourcenorientiert

Landesmodellprojekt Zaungast 2019 – 2022 ➔ Ergebnisse

- Für Kinder
- Bindung & Beziehung stärken
- Teilhabe am Leben des inhaftierten Eltern-/teiles
- Feste und Feiern, Spiel & Spaß – erlebnisorientierte Kontakte
- Verbindung von „drinnen & draußen“
- Förderung der gesellschaftlicher Teilhabe
- Förderung von Resilienz
- Grundprinzip: Freiwillig und ressourcenorientiert
- **Familienorientierter Vollzug ist möglich!**

Familie im Focus

KvI M-V 2023-2025

Angehörigenarbeit

Umsetzung UN KRK
Vermittlung zwischen Eltern/-teilen
Begleitete Umgänge im Vollzug
Lotsenfunktion
Angehörigenwochenende

Finanzierung aktuell:
Landesmodellprojekt
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport

Projekträger
JVAen, Seelsorge

Elterngruppen

Teilhabe an
Entwicklung von
Kindern
Jugendhilfe im Vollzug
(regional zuständige
öffentliche JH)
Wahrnehmung
Rechte & Pflichten als
Elternteil

Projekte

Finanzierung
aktuell:
Ministerium für
Justiz

Familienberatung,
Seelsorge,

Kind/er- Eltern- Umgänge

Zusätzliche monatliche
Besuchsangebote
Kindeswohlorientierte
Rahmenbedingungen
Familienfeste
Pädagogische Begleitung

Finanzierung aktuell:
Ministerium für Justiz
Auridis Stiftung

Besuchsdienste JVAen
Projekträger

Einige Herausforderungen

Kein Sozialdienst in den JVAen (StVollZG
M-V)
Familienbeauftragung als zusätzliche
Aufgabe
Umsetzung der Vollzugsgrundsätze als
besondere Herausforderung (häufig keine
wohnortnahe Haftunterbringung)
Aktuell kein Netzwerk freier Straffälligenhilfe

Unterschiedliche Zuständigkeit der
Gebietskörperschaften (Jugendhilfe)
Versäulung der Jugendhilfe

Kommunale vs. Landeszuständigkeit

Übergang in die Regelfinanzierung

Für alle Beteiligten

Übergeordnete beteiligte Netzwerkpartner

Kontinuierliche Netzwerkpartner

Temporäre Netzwerkpartner

Projekt

Jugendämter:
Landkreis MSE
Hansestadt Rostock
Landkreis Rostock
Landkreis
Vorpommern-Greifswald

Bundesnetzwerk Kvl

Bundesarbeitsgemein-
schaft Straffälligenhilfe

Justizvollzugsanstalten
Waldeck
Bützow
Neustrelitz
Stralsund
Landesamt für
Straffälligenhilfe

Diakonie Güstrow
KJFH e.V. Rügen
AWO MSF
Gemeinschaft für soziale
Therapie und
Pädagogik

Landeskoordinierungsstelle
des Netzwerkes Kvl M-V:

interdisziplinäres und ressortübergreifendes Zu-
sammenwirken verbessert die
Versorgungsstruktur für Kinder von Inhaftierten

Schabernack e.V.

Träger der
Straffälligenhilfe

Bildungsstätte der
Justiz

Träger der freien
Jugendhilfe

Jugendämter
Vorpommern-Rügen
Nordwestmecklenburg
Ludwigslust-Parchim
Landeshauptstadt
Schwerin

Hochschulen/
Universitäten
Rostock
Greifswald
Wismar
Neubrandenburg
Güstrow

Landes- und
Kommunalpolitik
Städte- und Gemeindetag
Wohlfahrtverbände
Seelsorgegremien
Facharbeitsgremien

TSU Träger der Regionen

Vision und aktueller Stand

Vision	Stand nach 2 Jahren Projektlaufzeit
<p>Kvl ist als vulnerable Zielgruppe der Justiz und der Kinder- und Jugendhilfe identifiziert</p> <p>Ausreichende Ressourcen für Unterstützungsangebote stehen zur Verfügung</p> <p>Kinderrechte (Umgang/Besuche) sind gestärkt und werden umfänglich umgesetzt</p> <p>Familien finden Zugänge zu Unterstützungsangeboten beider Regelsysteme</p> <p>Stigmatisierungseffekte gegenüber Kindern von Inhaftierten werden sukzessiv abgebaut</p> <p>Regelversorgung im Blick</p>	<p>Wirksame Sensibilisierungsformate in beiden Regelsystemen</p> <p>Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte ist durch das Thema Kvl ergänzt</p> <p>Aktuell (bis 2025) stehen ausreichend Ressourcen zur Verfügung</p> <p>Familiensensibler Vollzug wird in allen JVAen des Landes realisiert</p> <p>Kontinuierliche Austauschformate und Vernetzung der Akteure</p> <p>Beratung und Unterstützung bei der Konzipierung bedarfsspezifischer Angebote</p> <p>Jedes Format Jugendhilfe im Vollzug ist eine Werbekampagne</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit wendet sich an Fachkräfte, Entscheidungsträger:innen und politisch Verantwortliche</p> <p>Kontinuierliche Kommunikation und konkrete Kooperation sind die wertvollsten Gelingensfaktoren</p>

(Zwischen-) Fazit

- Stand 2024 existieren in allen JVAen unterschiedliche Konzepte für die Umsetzung eines familienorientierten Vollzugs realisiert durch 4 freie Träger der Jugendhilfe sowie anstaltsinterne Fachkräfte mit dem Schwerpunkt Familienbeauftragte/r
- Kontinuierlich steuern Gremien die Prozesse (interministerielle Steuerungsgruppe, Projektbegleitgruppe, Praktiker:innentreffen, anstaltsinterne Kvl-Arbeitsgruppen)
- Neben der bundesweiten Evaluation wird in M-V eine landesspezifische Forschung im Auftrag des JM durch den KFD realisiert
- Durch die umfangreichen Sensibilisierungsformate und Fortbildungen ist das Thema Kvl wesentlich präsenter in der öffentlichen und freien Jugend- und Straffälligenhilfe
- Aktuell in $\frac{3}{4}$ der JVAen konkrete Kooperativen zwischen Justiz und öffentlicher Jugendhilfe
- Hemmschwellen für den Zugang zu Unterstützungsangeboten für Familien und insbesondere Kinder von Inhaftierten werden konstant gesenkt
- es gibt einen gemeinsamen politischen Willen der Ministerien für Justiz und Soziales nach mittlerweile fünf Praxisjahren Kvl

Netzwerk Kvl M-V: Wie können wir unterstützen?



Persönliche- und Onlineberatung Beratung für Familie



Persönliche Beratung für Fachkräfte und Fachteams



Individuelle Workshops für Fachteams und Einrichtungen

Kontakt:



Wiebke Urbanski 0176 42957975

Frank Beese 0172 6444346

Bärbel Bardey 0178 3922784



kvi@m-v.de



www.Kvl.de/kvi-m-v

...weil die Kinder nichts dafür können, dass wir hier sitzen ...das dient ja auch der Wiedereingliederung das Wichtigste im Leben ist die Familie, das darf nicht verloren gehen.....

(Auszug aus einem Interview mit einem inhaftierten Vater 2021)

DANKESCHÖN